Objekt:	Brandeisen zur Kennzeichnung Dülmener Wildpferde
Museum:	Westfälisches Pferdemuseum Sentruper Straße 311 48161 Münster 0251 48 42 70 info@pferdemuseum.de
Sammlung:	Zucht, Wildpferde und Wildbahnen
Inventarnummer:	2015-211

Beschreibung

Das Brandeisen zeigt das Brandzeichen der Dülmener Wildpferde: eine Krone über zwei gegengesetzt ausgerichteten und übereinanderliegenden C's. Brandzeichen dienten ursprünglich als Eigentumsnachweis für Züchter und Pferdehalter – auf diese Weise konnte man die Tiere ein Leben lang als Dülmener Wildpferde des Herzogs von Croÿ identifizieren. Die Zeichen wurden nach dem Fang mittels eines glühenden Brandeisens auf die Haut der Tiere gebrannt. Es bildete sich Narbengewebe, wodurch das Zeichen sichtbar blieb.
Die Dülmener Wildpferde werden seit 2011 nicht mehr gebrannt, sondern bekommen einen Chip eingesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen & Holz
Maße:	55,5 x 11 x 4,8 cm (H x B x T)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970-2000
	wer	
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Rudolph von Croÿ (1955-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Merfelder Bruch
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Croy (Adelsgeschlecht)
	wo	

Schlagworte

- Brandzeichen
- Eigentumsnachweis
- Hauspferd
- Pferdezucht
- Werkzeug
- Wildpferd